

## Bekanntmachungen.

### Polizei-Verordnung.

Zur möglichen Verhütung der gefährlichen Folgen, welche der Genuß des Fleisches kranker Schweine, insbesondere durch Entwicklung der Trichinen-Krankheit im menschlichen Körper nach sich zieht, wird hierdurch auf Grund des §. 5. des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 nach Berathung mit dem hiesigen Magistrate und unter Genehmigung der königlichen Regierung zu Merseburg Folgendes verordnet:

§. 1. Schweine, welche die Freßlust verlieren, an Durchfall oder Verstopfung leiden, vermehrte Empfindlichkeit des Leibes verrathen, heiser werden, sich schwer bewegen können, hinken, kreuzlahm oder wirklich gelähmt sind, dürfen nicht in den Verkehr gebracht, also weder veräußert noch angekauft, noch auf andere Weise erworben werden. Jeder Besitzer eines mit den angegebenen Krankheits-symptomen behafteten Schweines ist verbunden, hiervon sofort der Polizei-Verwaltung zur weiteren Veranlassung Anzeige zu machen.

§. 2. Schweinefleisch, welches entweder wirklich als trichinenhaltig befunden wird, oder überhaupt nur von einem mit den angegebenen Krankheits-symptomen behafteten Schweine herrührt, darf nicht in den Handel gebracht werden und liegt dem Besitzer solchen Fleisches ebenfalls die sofortige Anzeige davon an die Polizei-Verwaltung ob.

§. 3. Mit Trichinen behaftete Schweine sind sofort zu tödten und unzerstückt mindestens 3 Fuß tief zu verscharren; auch ist der Stall, worin sie gestanden, durch Ausspülen vom Urath sorgfältig zu reinigen und letzterer ebenfalls zu verscharren. In gleicher Weise ist das trichinenhaltige Fleisch bereits geschlachteter Schweine, soweit es nicht für wissenschaftliche Untersuchungen mit Genehmigung der Polizei-Verwaltung in Anspruch genommen wird, zu beseitigen.

§. 4. Jede Zuwiderhandlung gegen die Bestimmungen sub 1—3 zieht, unbeschadet des Verfolgs nach den allgemeinen Strafgesetzen, eine Geldbuße von zehn Thalern oder verhältnismäßige Gefängnißstrafe nach sich, welche beziehungsweise nach

der Stückzahl der kranken Schweine einzeln bemessen wird.

Außerdem treffen den Contravenienten sämtliche Kosten der angestellten thierärztlichen oder wissenschaftlich mikroskopischen Untersuchung, sowie der Beseitigung des kranken Viehes oder Fleisches.

§. 5. Denjenigen executiven Beamten, welche dazu beitragen, daß Contraventionen der vorge-dachten Art zur Anzeige und demnächstiger Bestrafung kommen, wird von den zur Einziehung gelangenden Strafgeldern der fünfte Theil als Belohnung zugesichert.

Halle, den 27. November 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Ober-Bürgermeister  
(gez.) v. Voss.

### Bekanntmachung.

Zwei Portemonnaies mit Geld sind als gefunden hier abgegeben. Die sich legitimirenden Eigenthümer können dieselben im Locale der Polizei-Verwaltung, Zimmer Nr. 15, in Empfang nehmen.  
Halle, den 1. December 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

Das Salzländer Brod, täglich frisch, jetzt noch schöner im Geschmack als früher, auch auf Verlangen ins Haus zu schaffen bei

N. Schildbach, Schülershof Nr. 12, 1 Tr.

Ein gebrauchtes noch gutes Pianoforte, Metallplatte, starker Ton, hübsches Neußere verkauft

Landmann, im „Englischen Hofe.“

Ein gebr. Pianoforte und mehrere gebr. Pianino preiswürdig zu verkaufen. F. Bach, Hanssack Nr. 3, Eingang: vom Schülershofe.

Ein feiner Gehpelz, für einen Herrn mittlerer Größe, zu verkaufen. Schwarzstraße Nr. 6.

### Grundstücks-Verkauf.

Ein Haus mit neuen Hintergebäuden, großen Hofraum und Bauplatz, bringt circa 300  $\mathcal{R}$ . Miete ein, hat schönes Wasser auf dem Hofe und Garten, und liegt im gesunden Theile der Stadt, soll wegen Familien-Angelegenheiten zu einem billigen Preise sofort verkauft werden. Wo? ist zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

## Concordia, Kölnische Lebensversicherungs-Gesellschaft.

**Grundkapital: 10 Millionen Thaler.**

Die Gesellschaft übernimmt unter liberalen Bedingungen zu billigen und festen Prämien **Lebensversicherungen** aller Art; sie versichert ferner **Leibrenten** und **Ausstattungen** und gewährt den Theilnehmern an den **Kinder-versorgungskassen** besondere Vortheile.

Prospecte und specielle Auskunft ertheilen bereitwilligst

Halle a/S., im November 1863.

**Weise & Pfaffe, General-Agenten der Concordia.**

Suchen empfing eine Parthie **geschlachtete Pommersche fette Gänse**. **F. Eppner.**

**Hamburger Rauchfleisch**, roh und abgekocht, **Schensungen**, geräucherte, gepökelte und abgekochte, empfiehlt **F. Eppner.**

**Schmelzbutter** und **Salzbutter**. Den 6., Sonntag früh, bekomme einen großen Transport **Thüringer Stückchen-Butter**. **F. Eppner, große Klausstraße 10.**

**Ausverkauf** von feinen echt engl. **Rasirmessern** zu Fabrikpreisen von 5 *Sgr.* bis 2 *Ab.* bei **Louis Kühne, Schmeerstraße 19.**

Ein **Concertflügel** von **Irmler**, wohl erhalten, steht für 150 *Rz.* zu verkaufen **große Ulrichsstraße Nr. 11.**

**Schreipuppen, Puppenköpfe, Gestelle** und dazu Gehöriges empfiehlt **W. Herrig.**

Zu Weihnachts-Geschenken passend empfiehlt **Fanchons, Shawls, Jacken, Buckskin-Handschuhe, Hosenträger, Brochen, Ohringe** und verschiedenes Andere **Leipzigerstraße Nr. 24. W. Herrig.**

**Frische Thüringer Salzbutter, Limburger Käse** und **delikatensauerkohl** empfiehlt **Friedr. Schaaf, Markt Nr. 15.**

Von heute Sonnabend ab verkaufe ich das **U. fettes Schweinefleisch** zu 4 *Sgr.* 4 *S.*, das **U. frische Würst** zu 5 *Sgr.* — Das Irchinen-Gespent ist verbannt nach Sibirien. Ich werde nur gesunde junge Landschweine schlachten.

**S. Kunsch, Fleischermeister, Weißstraße 24.**

Eine **compt. Linnumaschine** zur Buchbinder und Geschäftsleute billig zu verkaufen. Das Nähere **große Wallstraße Nr. 32, 1 Treppe.**

Zwei Arbeitstischchen von Mahagoni, zu Weihnachtsgeschenken passend, stehen zum Verkauf **Moritzkirchhof Nr. 9.**

Ein Lehrer kann noch eine Privat- resp. Nachhilfsstunde in einer Familie übernehmen. Das Nähere bei Herrn **Scharre**, „Hôtel Garni“, und in der Instrumenten-Handlung von **Fr. Scheibel**, gr. Ulrichsstraße Nr. 5.

Ich wohne nicht Barsüßerstraße Nr. 14, sondern **Rathhausgasse Nr. 17. R. Geist, Tapezierer.**

Ein junger Mensch, welcher Lust hat Bürstenmacher zu werden, kann in die Lehre treten bei **F. Anhalt, Bürstenmachermstr., Leipzigerstr. 24.**

Ein junges Mädchen findet täglich einige Stunden Beschäftigung bei **Händler, gr. Ulrichsstraße Nr. 60.**

Ein Mädchen oder eine Frau wird als Aufwartung **sofort** gef. gr. Steinstraße 11, 1 Tr. hoch.

Ein Mädchen oder Handfrau für den ganzen Tag gesucht **gr. Märkerstraße Nr. 11.**

Ein Mädchen, im Nähen geübt, wird gesucht **gr. Berlin Nr. 8, 1 Tr.**

Eine geübte Weißnäherin findet dauernde Beschäftigung **Brunoswarte Nr. 20.**

1 Kammerjungfer, 1 Köchin, 1 Kellnerburschen und mehrere Mädchen sucht **Frau Hartmann, gr. Schlamm Nr. 10.**

Ein gebildeter Kaufmann empfiehlt sich unter bescheidenen Ansprüchen zu jeder kaufmännischen Function, sowie schriftlichen Arbeiten. Adressen unter **J. S.** werden in der Expedition d. Bl. erbeten.

## Luxemburger Gesundheits-Camisols

und Beinkleider für Herren und Damen, in Baumwolle, Wolle und Seide, sind wir in den Stand gesetzt zu **Fabrikpreisen** zu verkaufen.

Große Ulrichsstraße Nr. 50.

**P. Colberg & Co.**

In der Nähe der alten Promenade sucht eine Dame 2 Stuben, 2 Kammern, zum 1. April. Zu melden alte Promenade Nr. 8, 2 Tr.

### Wohnungs-Gesuch.

In der Mittelstraße oder deren Nähe sucht eine Dame eine Wohnung aus zwei Stuben, zwei Kammern und Küche bestehend. Adressen bittet man große Ulrichsstraße Nr. 1, zwei Treppen hoch, abzugeben.

Eine freundliche Wohnung in der Nähe des Marktes, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör, ist zum 1. April 1864 zu vermieten, kann aber auf Verlangen schon Neujahr bezogen werden. Näheres zu erf. in der Expedition d. Bl.

Die dritte Etage (**Promenade**) Schulberg 2, bestehend aus Entrée, 3 Stuben, großer Kammer, Küche und Zubehör, ist zum 1. April 1864 zu bez.

### Vermietung.

2 anständig möblirte Stuben sind sofort zu beziehen **gr. Ulrichsstraße Nr. 10, 1 Tr.**

Eine herrschaftliche Wohnung, 1te Etage, 3 Stuben nebst allem Zubehör, ist zu vermieten und zum 1. April 1864 zu beziehen **gr. Ulrichsstraße Nr. 7.**

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 4 Kammern, Küche und allem Zubehör, ist von jetzt ab in meinem Hause vor dem Geistthore Nr. 6f. zu vermieten. **U. Bichel.**

Ein Handelskeller sofort oder zu Neujahr zu vermieten. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

Ein **fein möblirtes Zimmer mit Cabinet** ist zu vermieten und den 1. Januar zu beziehen Königsstraße, im **Kienast'schen** Hause, 2 Tr. links.

Eine möblirte Stube ist sofort zu vermieten. Näheres Königsstraße bei **Kienast.**

Eine sehr schöne Stube und Kammer mit oder ohne Möbel zu vermieten Leipzigerstraße 91, 2 Tr.

Eine möbl. Stube nebst Kammer ist an einzelne Herren zu Neujahr zu verm. gr. Ulrichsstraße 23.

2 anständ. Schlafstellen mit freundlichem Logis sind sofort zu vermieten Schmeer- u. Zapfenstraße Nr. 21 bei **Pabst.**

Eine Schlafstelle offen Strohbofespiße Nr. 33. Schlafstellen m. Kost Breitenstraße Nr. 4, 1 Tr. 1.

Einen Stock gefunden gr. Steinstraße Nr. 55. Eine Karre gefunden. Näh. Markt 15. **F. Schaaf.**

### Zwei Thaler Belohnung

dem ehrlichen Finder eines am 28. d. Mts. Abends auf dem Wege über den Königsplatz durch die Frankensstraße nach der Merseburger Chaussee verlorenen Granat-Armbandes im Hause Blücherstraße Nr. 1, 1 Tr. Halle, den 30. November 1863.

Ein schwarzer Spitzen-Schleier vom Markt bis in die Leipzigerstraße verloren. Abzugeben beim Herrn Dr. **Weinert** gegen Belohnung.

Am 2. d. Mts. ist in der großen Ulrichsstraße Abds.  $\frac{1}{2}$  9 Uhr eine silberne Cylinderuhr verloren. Dem Finder **1 Thaler** Belohnung. Abzugeben Luckenstraße 15. Vor Ankauf wird gewarnt.

Donnerstag Abend ist ein Faß Taback, 28 **U.** schwer, mit der Nummer 753 versehen, verloren. Finder wird gebeten, es gegen Belohnung abzugeben Märkerstraße Nr. 10.

Eine Tasche mit einem Schlüssel gefunden. Abzuholen Magdeburger Chaussee Nr. 15.

Donnerstag den 3. December ist eine Serviette gefunden worden. Der rechtmäßige Eigentümer kann sie abholen gr. Sandberg Nr. 14, 3 Tr.

Ein kleiner Schlüssel ist auf dem Markte verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben gr. Steinstraße Nr. 17, parterre.

Verloren: ein Schlüssel



### Gesellschaft Funfzehner.

Sonntag den 6. Decbr. Theater u. Kränzen im Englischen Hofe. Anfang 7 1/2 Uhr. Hierzu ladet ein der Vorstand.

### Gesellschaft „Frohsinn.“

Sonntag den 6. December in Königs Salon, Rathhausgasse Nr. 7, Soirée mit Theater. Zur Aufführung kommt: „Ein altes Weib“; hierauf „Familienscene vom Turnfest zu Leipzig.“ Karten bei Herrn Ehrhardt, Kleidermagazin, große Märkerstraße Nr. 2. Anfang 7 Uhr.

### Vassendorf.

Sonntag Pfannkuchenschmaus u. Tanz, wozu ergebenst einladet Schaffernicht.

### Ammendorf.

Sonntag den 6. Decbr. Gesellschaftstag, Omnibusfahrt u. s. w. Matsch.

### Familien-Nachrichten.

Freitag den 4. December früh 1/4 1 Uhr wurde uns ein kräftiger Knabe geboren. Klempnermeister G. Klapproth und Frau.

### Todes-Anzeige.

Gestern Nachmittag 1 Uhr starb meine gute Frau Friederike Naumann geb. Sachse in einem Alter von 42 Jahren 6 Monaten nach einem mehrjährigen Leiden einen sanften Tod. Wer die Entschlafene kannte, wird wissen, was ich an ihr verliere. Sie hinterläßt außer dem Gatten ein einziges Kind von 10 1/2 Jahren, einen alten Vater von 78 und eine Mutter von 69 Jahren. Dies allen Freunden und Bekannten zur Nachricht. Halle, den 4. December 1863.

**A. M. Naumann,**

im Namen der tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Gestern Abend 11 Uhr verschied sanft unser kleiner herziger Sugo im Alter von 2 Jahren an der Lungenentzündung.

**Alexander Blau,**

**Louise Blau geb. Scharnke.**

### Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

#### A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach Leipzig. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 20 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Schkeuditz) an.

#### Nach Magdeburg.

Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 20 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerbun, Wulffen, Gr. Weigandt u. Niemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mit., 7 u. 20 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachs.; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 45 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

#### B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach Berlin. Abfahrt: 1) 3 u. 55 M. Morg. 2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds. Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. Nachmit. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 8 M. Abds.

Nr. 1, 4, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 7 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung nicht stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Kötzsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 7 u. 8 außerdem auch in Hohenturm.

Abgang nach Dessau: 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds. Ankunft v. Dessau: 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds. Die Tour- und Retourbillets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit, auch wird auf dieselben kein Freigepäd expedirt.

#### C. Thüringische Bahn.

Nach Erfurt. Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 45 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 21 M. Abds. Ankunft: 7) 3 u. 50 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 2 u. 43 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach Cassel, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 u. 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in Corbetha Anschluß nach Zeitz. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nachtschnellzüge) halten in Dierendorf nicht an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei Kösen und Sulza (außer der Badefaison), sowie in Biezelbach, Brünstedt und Herleshausen nicht an; auch haben für dieselben die für einen Tag gelbten Retour-Billets keine Gültigkeit. — Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 ändert nur Personenbeförderung in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugpreise statt. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour u. Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge. Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.